

Windparks: Interessen von Anliegern berücksichtigen

COESFELD (vth). Das Thema Windkraft beschäftigt den Rat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause am Donnerstag (5. 7.). Es geht noch einmal um die Bürgerwindparks und die dazugehörigen Zonen, in denen sie grundsätzlich entstehen könnten. Die CDU teilte gestern mit, dass sie eine Überprüfung der Folgen der von Goxeler Bürgern gewünschten dreifachen Abstände zu Wohngebäuden von Windkraftanlagen beantragen will. Gleiches soll für die anderen in Aussicht genommenen Gebiete in der Stadt gelten. „Sowohl die Anwohner wie auch die Investoren benötigen Klarheit und Sicherheit“, so die CDU. In ihrer jüngsten Fraktionssitzung habe sich die CDU zur Energiewende und zur Windkraft erneut

bekannt. Dabei müssten aber sowohl die Interessen der Umwelt, der Grundstückseigentümer, der Investoren, aber auch der Anwohner berücksichtigt werden, so die CDU. Wie berichtet, hatte der Planungsausschuss bereits für acht mögliche Zonen („Suchräume“) gestimmt, die nun von den Investorengemeinschaften weiter untersucht werden müssen, inwieweit sie tatsächlich für Windparks geeignet sind. Gegenwind gab es aber aus Goxel. Die Anwohner fordern, dass die Stadt deutlich einen dreifachen Mindestabstand zur Wohnbebauung festlegt. Sie sehen diese Forderung auch durch die aktuelle Rechtsprechung bestätigt. Die Ratssitzung (öffentlich) beginnt um 18 Uhr im Rathaus.